



Markus Hirtler widmet sich als Kunstfigur der „Ermi-Oma“ in seinem neuesten Programm der topaktuellen Problematik der 24-Stunden-Pflege.

Foto: Christopher Mavrič

Reizthema: Pflege rund um die Uhr

Kabarett | Markus Hirtler weiß, wovon er im neuen Programm „24 STUNDEN PFLEGE(N)“ spricht.

KLOSTERNEUBURG | Seit Jahren nimmt Kabarettist Markus Hirtler als „Ermi-Oma“ Zu- und Misstände in der Altenpflege aufs Korn. Der Diplompfleger, der weiß, wovon er spricht (unter anderen leitete er ein Pflegeheim), hat ein brandaktuelles Thema, die 24-Stunden-Pflege, in den Mittelpunkt seines neuen Programmes gestellt.

Dafür hat der Künstler umfassende Recherchen – bei Gepflegten und ihren Angehörigen, bei Pflegerinnen und bei Vermittlungsagenturen – angestellt.

Die durch Hochglanzbroschüren geweckten Vorstellungen der Ermi-Oma begegnen im aktuellen Programm dem Pflegealltag und dem Alltag der Pflegenden.

Sichtbar wird auch, was nicht jeder hören möchte und viele Außenstehende nicht sehen können. Mit viel Humor und gepflegtem Hinschauen werden beide Seiten beleuchtet. Tenor: „Pflegen oder gepflegt werden? Das ist hier die Frage!“ **NÖN-Tipp:** Hingehen, zuhören!

○ **24 STUNDEN PFLEGE(N)** – Markus Hirtler als Ermi-Oma: Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), Babenberghalle Klosterneuburg. Karten im Vorverkauf ab 24,50 Euro unter non.at/ticketshop!

[NÖN.at/ticketshop](http://non.at/ticketshop)